

Stadt Hof
Herr Oberbürgermeister Stefan Schmalfuß
Klosterstr. 1
95028 Hof
- Per Mail -

Hof, 30.07.2026

Antrag: Elternzuschuss weiter gewähren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat möge beschließen:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit den sozialen Trägern von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet ein Konzept zu erarbeiten, mit dem Ziel den Elternzuschuss auf die Betreuungskosten in Höhe von 100€ ab den 1.1.2027 weiterhin zu gewähren.

Begründung

Mit der Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) wurde die Pflicht zur Weitergabe der Förderung des Freistaats an die Eltern zur Beitragsentlastung aufgehoben. Die Staatsregierung gibt an, die Kinderbetreuung weiterhin mit den gleichen Beträgen zu fördern.

Bereits vor Verabschiedung des Gesetzes wurden die „Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern“ und das Bayerische Sozialministerium darüber informiert, dass der Beitragszuschuss gestrichen wird und Elternbeiträge gegebenenfalls neu zu kalkulieren sind.

Viele Eltern machen sich nun Sorgen, ab dem 1. Januar 2027 100 € mehr pro Monat für die Kinderbetreuung aufbringen zu müssen.

Art. 10 des BayKiBiG stellt klar, dass Kindertageseinrichtungen dafür sorgen sollen, dass Kinder beste Bildungs- und Entwicklungschancen erhalten. Durch die Streichung des Zuschusses würden insbesondere Kindern aus Familien mit geringem Einkommen diese Bildungschancen genommen, da die zusätzlichen Betreuungskosten zu einer kaum stemmbaren finanziellen Mehrbelastung für eben diese Familien führen.

Gerade im Hinblick auf das niedrige Lohnniveau und die dramatisch hohe Kinderarmut von etwa 25% in der Stadt Hof, ist für Kinder aus einkommensschwachen Familien mit einer Verschlechterung der Teilhabe an frühkindlicher Bildung zu rechnen. Dies kann unmöglich im Sinne der Stadtverwaltung und des Stadtrates sein, weshalb nun frühzeitig mit den sozialen Trägern ein Konzept zu erarbeiten ist, um die Betreuungskosten für Eltern stabil zu halten.

Da der Freistaat zusichert, den Trägereinrichtungen weiterhin mindestens die gleiche Unterstützung zu zahlen, sollte also kein Mehrbedarf in Höhe von 100 € pro Kind notwendig werden.

Freundliche Grüße



Janson Damasceno da Costa e Silva
Stadtrat für Die Linke in Hof